

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 31.03.2013

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Wir haben Ostern, ein Frühlingsfest zum Beginn der Wiederbelebung der Natur und ihrer Fruchtbarkeit.

Das Osterei, eine Versinnbildlichung der Fruchtbarkeit.

Dieses Frühlingsfest wurde zu Ehren der Frühlingsgöttin Eostrae von den deutschen Stämmen und nicht nur von diesen gefeiert.

Die Götter unserer Vorfahren aus den Mythen und Sagen über die Ahnen entstanden, waren in großer Vielfalt vorhanden und unter den nordischen Völkern zum Teil sehr gleich.

So wird Wotan z. B. auch Odin genannt. Aber auch andere nordische Götter werden in heutiger Zeit noch in mancher tagtäglichen Äußerung genannt. So z. B. Wotans Sohn Donar, der Gott des Donners im Namen Donnerstag, sowie die nordische Aphrodite Freya im Namen Freitag.

Die Religionen, die mehrere Götter in ihrem Glauben erfassen werden unter der Bezeichnung Polytheismus geführt. An Mythen und Sagen ist immer das gewisse Körnchen an Wahrheit enthalten.

Der Monotheismus, also die Religionen mit nur einem Gott, hier nur die drei bekannten Schwesterreligionen – Judentum, Christentum und Islam – aufgeführt, begründen sich nicht auf Mythen und Sagen.

Vorsichtig bezeichnet, sind es Erdichtungen.

Das Frühlingsfest zu Ehren von Eostrae, das heutige Ostern, wurde den sogenannten heidnischen Stämmen gelassen um den Naturvölkern die Gewöhnung z.B. an die Lehren des Christentums zu erleichtern.

Und jetzt möchte ich mich an alle aufrichtig glaubenden Christen wenden, die es in Deutschland in sehr großer Zahl in der sogenannten Christengemeinde gibt.

Schaut man sich die heutige Christenwelt richtig an, erkennt man, daß diese in Hunderte von Strömungen gespalten ist.

Und jetzt liebe aufrichtig glaubende Christen, möchte ich Euch bitten, nicht zu glauben, daß ich euch verballhornen möchte. Aber es stellt sich mir Jahr für Jahr immer wieder dieselbe naive Frage. Wer oder was gebietet dem Jesus ein jedes Jahr sich an einem anderen Tag kreuzigen zu lassen und dann wieder aufzuerstehen?

Kann mir diese Fragwürdigkeit irgend jemand klar erklären?

Für mich stellt sich hier jedenfalls klar dar, daß Jesus einem Märchen entspringt, obwohl man ja die Lanze, mit der er in die Seite gestochen wurde, und das Tuch, was man über seinen Körper gelegt

hat, sich darauf hin sein Gesicht als Muster erhalten hat, als heilige Reliquien und damit als Beweis seinen tatsächlichen Dasein vorweisen kann.

Die christlichen Menschen haben 10 Gebote und das erste Gebot bedeutet, daß man keinen anderen Gott neben dem seinigen haben soll. Dies gilt auch für die Juden und die Moslems. Läßt man Christen, Juden und Moslems in Ruhe zusammenleben, findet es sich immer wieder, daß daraus friedliche Gemeinschaften und hohe Kultur entsteht.

Werden sie aber aufeinander gehetzt von der Obrigkeit um sie besser beherrschen zu können, wird man sehen, sie werden gegenseitig zu Mördern und dies teilweise noch mit Wohllust, obwohl sie es in ihren Glaubensschriften festgehalten haben, daß sie nicht töten sollen.

Sie sollen auch nicht Unwahrheit dem Nächsten sagen sowie Ehebrechen.

Und was macht der oberste Christ Deutschlands, der sich da Bundespräsident nennt?

Er macht alles gegen die 10 Gebote.

Er kniet sich als Evangele vor dem katholischen Gottesvertreter auf Erden, er lügt in Bezug auf Deutschland, daß sich die Balken biegen, er frönt dem Völkermord, nicht nur an den Deutschen und reist mit seiner Mätresse in der Welt herum um sich einen dritten Gott, dessen monotheistische Religion erst im 18. Jahrhundert entstanden ist, zu dienen. Diese Religion der Zionismus und sein Gott Mammon, ist derjenige, dem der oberste Menschenschänder der BRD derzeit dient.

Und warum ist er in so einer erhöhten Position? Weil ihn die Deutschen und hier nicht nur die Christen in seiner Position belassen. Ihm nicht antragen, ärschlings in die Hölle zu fallen. Und mit ihm die ganze andere Brut, die sich da als Evangelen, als Hugenotten und als Katholen ausgeben.

Ein besonderes Beispiel eines solchen Katholen ist Meister Tillich aus Sachsen. Dem seine Ambitionen zum Kanzler durch den Überschall ähnlichen Überflug des Thomas de Maiziere am Boden zerstört wurden.

Der wiederum dem Merkela dient.

Meister Tillich, von Geburt ein Sorbe, also ein Slawe, ein Brudervolk der Deutschen. Die Sorben feiern noch heute ihre sogenannten heidnischen Bräuche ausgiebig und mit Frohsinn. Sie werden „Gott“ sei Dank in diesem Brauchtum noch geschützt. Aber den Katholizismus hat man ihnen dennoch übergestülpt .

Ein weiterer Deutscher, der sich Christ nennt, Martin Schulz, und hier aus der SPD, bekommt sein Fett von einer aufrichtigen Jüdin ab [1] und ist eben ein solcher Büttel der Zionisten wie Juncker [2]

Zwei Schritt vor und eventuell einen zurück und dann wieder zwei Schritt nach vorn.

Dieser auch ein Nachfolger von Hallstein, den schon Herr Dr. Rath in seinem Vortrag [3] mit „Lob“ überschüttete.

Das Europaparlament gibt es da nur Halunken? Nein, wie in jedem westlichen Parlament gibt es auch da Ausnahmen. Hier möchte ich den von mir „Robin Hood des Europaparlaments“, genannten Nigel Farage anführen, der immer wieder mit seinen deftigen Einlagen für Aufregung in diesem

Parlament sorgt, wie zuletzt als er dem Merkela klare Worte an den Kopf warf [4]. Und was macht Merkela – sie sitzt da wie eine Unberührte und löst Sudoku-Rätsel.

Denn das steigert das Wissen mindestens genau so wie das Studium von Werbeprospekten.

Er verlangt vom Merkela, daß sie den europäischen Menschen die Entscheidung über ihre Zukunft selbst überlassen soll. Das macht dieser Robin Hood und verlangt es von der angeblich evangelischen Christin.

Und was tun die Deutschen?

Sie loben Nigel Farage zu Recht, aber sie unterlassen es dem Merkela selbst plausibel beizubringen, daß sie das Volk sind und von ihm die Macht in Deutschland ausgeht, wie es zumindest im Grundgesetz für die BRD steht.

So jetzt habe ich wieder eine Schimpfkanonade und Zorn abgelassen. Habe aber im vergangenen Sonntagswort (vom 24.03.) mein Wort im ehrenden Gedenken an den aufrichtigen Menschen Roland Bohlinger gegeben, meinen Weg fortzusetzen.

Seit Jahren lasse ich im großen Verteiler nicht nur Wahrheit über die Vergangenheit und die Gegenwart offen den Menschen zukommen. So stellte ich auch den Menschen anheim sich die Schrift „Empört Euch!“ von Stefan Hessel und die Schriften von Günther Grass und die von Mikis Theodorakis zuzuführen. Und vor kurzem wurde ein weiterer, der im Alter Wahrheiten sagte im Netz verteilt, Carl-Friedrich v. Weizsäcker, einer, der wußte wovon er sprach, denn er hat in den oberen Kreisen der Büttel mitgespielt, aber im Alter und für seinen Seelenfrieden ließ er es die Menschen wissen[5]. Er sagt, daß 70000 Deutsche vor dem Kanzleramt reichen würden um der Bande das Fliehen zu lernen. Aber was machen die Deutschen? 1000000 pilgern zu Obama und der, der nicht den Krieg einstellt, der nicht das Foltern einstellt, der weiterhin einen ehrlichen Soldaten in jämmerlichen Knastbedingungen schmoren läßt, weil dieser der Welt zeigte, wie die Zionisten aus dem Hubschrauber heraus, im Irak mordeten, der dafür aber den Nobelpreis erhielt (eine Schande für den Namen Alfred Nobel, daß dieser, Begin aus Kissinger, den von ihm gestifteten Preis bekamen).

Was soll man nun von diesen Deutschen noch denken? Lasse man sich dazu das Gespräch mit Gerard Menuhin [6] auf der Zunge zergehen, der z. B. sagt daß 80 % der US-Amerikaner jämmerlich ungebildet sind.

Ist es mit den Deutschen inzwischen auch soweit? Verstehen diese nicht, wenn man es ihnen schriftlich gibt, woher, wieso und warum das Ungemach stammt, wollen sie es nicht verstehen wie man es ohne Krieg beendet und das Leben verbessert?

Und was machen die Deutschen aus meinem großen Verteiler- ob es die Rechtsanwälte, die Professoren, die großen Vereinigungen, die die öffentlich in Youtube auftreten oder sonstige Menschen sind – sie hüllen sich in Schweigen.

So werde ich am nächsten Sonntag die ausgearbeitete Bürgerklage zur abstrakten Normenkontrolle in den Verteiler stellen und erwarte von allen, daß sie diese gründlich studieren und darauf reagieren.

Das bedeutet, gut zu denken, gut zu reden und vor allem gut zu handeln.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[1] <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=18882>

[2] „Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, ob was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter - Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.“

Spiegel 52/1999

[3] <http://www.youtube.com/watch?v=bD4hec9zv94>

[4] <http://www.youtube.com/watch?v=rgNakvL728A>

[5] [http://www.youtube.com/watch?](http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=GEsEc6NrnRc)

[feature=player_embedded&v=GEsEc6NrnRc](http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=GEsEc6NrnRc)

[6] <http://www.youtube.com/watch?v=BArgSrthOvk>